

Oltner Tagblatt

ZWISCHEN TRAUM UND WIRKLICHKEIT

Plötzlich im «Hotel zu den zwei Welten»: Theaterstück in Olten stellt sich den grossen Fragen des Lebens

Die Freie Bühne Olten wartet mit einem neuen Stück auf. In der Oltner Schützi zeigt das Ensemble ein Theater, das zwischen Komödie und Tragödie, entlang der Themen Leben und Tod geflochten ist.

04.03.2025, 11.30 Uhr



Szene einer Probe: In «Hotel zu den zwei Welten» bleiben die Umstände, die zum Aufenthalt in einer «merkwürdigen Pension» geführt haben, diffus.

Bild: zvg

Der Theaterverein Freie Bühne Olten (ehemals Heimatschutz-Theater Olten) zeigt ein neues Stück. Er bringt unter der Regie von Alex Truffer und einer Mundart-Adaptation von Stefanie Meyer «das tiefsinnige, humorvoll-geistreiche Theaterstück» des französischen Erfolgsautors Éric-Emmanuel Schmitt mit dem Titel «Hotel zu den zwei Welten» zur Aufführung.

Das Stück mit dem Originaltitel «Hôtel des deux mondes» entführt Zuschauerinnen und Zuschauer «in eine geheimnisvolle Zwischenwelt» und «an einen Ort voller offener Fragen», wie es in einer Mitteilung der Freien Bühne Olten heisst. Im Verlaufe des Stücks treffen fünf höchst unterschiedliche Gäste in einer Hotelempfangshalle aufeinander: «Keiner von ihnen weiss, wie sie an diesen mysteriösen Ort gelangt sind und keiner weiss, wann sie diesen wieder verlassen können.» Und vor allem, wohin ihre weitere Reise sie alle führen wird.

Doch es gibt eine Gemeinsamkeit, die alle Protagonisten verbindet. Ihre bewusstlosen Körper befinden sich nämlich gleichzeitig «irgendwo auf der Intensivstation eines beliebigen Krankenhauses», wie die Anlage des Stücks weiter beschrieben wird.

Ein mysteriöser Lift am Ende des Rätsels

Bis sich das weitere Schicksal der Charaktere entscheidet, das sich in den Händen der irdischen Ärzte befindet, müssen sich die Wartenden in dieser merkwürdigen Pension den Fragen nach ihrem bisherigen Leben stellen: «Eine rätselhafte Doktor-Figur, welche die Gäste während ihres Aufenthalts betreut, lässt diese mit ihren drängenden Fragen jedoch im Ungewissen.»



«Höflich, aber bestimmt» werden die Protagonisten im Verlauf des Stücks zu einem mysteriösen Lift geleitet.

Bild: zvg

Sobald ihre Zeit gekommen ist, werden die Gäste «höflich, aber bestimmt» zu einem Lift geleitet, dem einzigen Ein- und Ausgang des «Hotels zu den zwei Welten». Sie fahren dann entweder zurück auf die Erde, zurück ins Leben – oder hinauf in den Himmel, in den Tod. (*otr*)

Die Premiere im Oltner Kulturzentrum Schützi findet am Donnerstag, 20. März, um 20 Uhr statt. Weitere Vorstellungen: Freitag, 21. März; Samstag, 22. März; Freitag, 28. März; Samstag, 29. März; jeweils um 20 Uhr sowie am Sonntag, 30. März, um 17 Uhr. Tickets: eventfrog.ch